

## Schumanniade 2023 – 2. Konzert -



**Christoph Pohl (Barriton)**

Copyright Fotos: René Limberger

Nach ersten stimmlichen Erfahrungen im Knabenchor Hannover war Christoph Pohl acht Jahre lang Mitglied der bekannten Acappella-Gruppe »Modell Andante«. Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Carol Richardson-Smith Operngesang, und er war in der Liedklasse von Justus Zeyen.

Von September 2003 bis Juli 2005 war Christoph Pohl Mitglied des Opernstudios an der Staatsoper Hamburg und trat dort in diversen Produktionen auf, u.a. gab er sein Debüt als Papageno. Christoph Pohl ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. 2008 des Internationalen Schumann-Liedwettbewerbs. 2008 wurde ihm der Christel-Goltz-Preis der Semperoperstiftung verliehen. 2005 bis 2018 war Christoph Pohl Ensemblemitglied der Semperoper Dresden und war dort in den wesentlichen Partien seines Faches zu hören.



**Tobias Krampen (Klavier)**

Copyright Fotos: Christian Palm

Tobias Krampen studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, sowie Klavier-Kammermusik im „Artist Diploma“ – Studiengang an der McGill University, Montréal. Es schloss sich ein Studium in Liedbegleitung an der Hochschule für Musik Köln an und er legte das Konzertexamen Lied-Duo in der Meisterklasse von Prof. Irwin Gage in Saarbrücken ab.

Parallel dazu besuchte er Meisterkurse bei Anatol Ugorski, Robert Holl, Rudolf Jansen, Charles Spencer, Norman Shetler und Axel Bauni. Tobias Krampen ist Dozent für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Köln